

Souverän: Freistadt weiter top

Mit einem deutlichen 4:0-Heimsieg gegen die Tigers aus Vöcklabruck behauptet die Union Compact Freistadt die Tabellenführung im Meister-Play-off der Männer-Bundesliga. Die Tigers werden damit in der Tabelle durchgereicht und landen auf Platz vier. TuS Raiffeisen Kremsmünster schiebt sich mit einem 4:0-Sieg gegen Askö Laakirchen Papier auf Rang zwei. Dahinter rangiert jetzt Meister FBC ABAU Urfahr, der gegen den FSC Wels 08 bereits am Donnerstag einen 4:2-Sieg feiert.

Eine klare Angelegenheit war das Spitzenspiel im Männer-Meister-Play-off am Freitag. Tabellenführer Freistadt lies vor den eigenen Fans nur wenige Punkte des Gegners zu und gewann gegen Vöcklabruck deutlich mit 4:0. "Wenn wir den ersten Satz gewinnen, dann ist viel mehr möglich. So wurden wir immer unsicherer und es passierten einfach etwas zu viele Fehler", sagt Tigers-Abwehrspieler Markus Baldinger. Nach der Niederlage im Mühlviertel rutscht Vöcklabruck auf Tabellenrang vier ab.

Kremsmünster holt ersten Sieg

Hallenmeister TuS Raiffeisen Kremsmünster hat am Freitag den ersten Sieg im Meister-Play-off eingefahren. Klemens Kronsteiner & Co verbuchten gegen Askö Laakirchen Papier einen klaren 4:0-Erfolg. "Laakirchen ist gerade wieder im Aufbau, der Sieg war auch in dieser Höhe erwartet", sagt TuS-Zuspieler Georg Kerbl, der mit seinem Team nach dem Sieg in der Papierstadt jetzt auf Tabellenplatz zwei steht und von Tabellenführer Freistadt nur noch einen Punkt entfernt ist.

Bereits am Donnerstag feierte Meister FBC ABAU Urfahr einen 4:2-Sieg gegen Tabellenschlusslicht FSC Wels 08. Die Linzer hatten aber über weite Strecken des Matches schwer zu kämpfen. "Aber das haben wir gewusst. Im Meister Play-off kannst du gegen jeden Gegner verlieren", sagt Urfahr-Coach Manfred Leitner.

Im **Aufstiegs-Play-off** führt der TSV Ottensheim nach der ersten Runde die Tabelle an. Die Mühlviertler setzen sich gegen den SC Laa/Thaya klar mit 4:0 durch. Einen Satzverlust musste Serienmeister UFG Sparkasse Grieskirchen/Pötting gegen den Villacher TV hinnehmen. Die Trattnachtaler rangieren damit auf Tabellenrang zwei. Dahinter platzieren sich die Union Waldburg und der SSV Bozen, die ebenfalls ihre erste Partie im Aufstiegs-Play-off für sich entscheiden konnten.

Im **Abstiegs-Play-off West** setzt sich die UFG GH Janko St. Leonhard/Liebenau an die Tabellenspitze. Das Team gewinnt das dramatische Heimmatch gegen ASVÖ SC Höhnhart erst im entscheidenden siebten Satz mit 15 zu 14. In der Tabelle folgen den Mühlviertlern Union City Fitness Grünburg auf Rang zwei und TuS Raiffeisen Kremsmünster 2 auf Rang drei.

Die SPG Polizei/Jedlesee 1 lacht im **Abstiegs-Play-off Ost** von der Tabellenspitze. Die Wiener holen in den Duellen mit Verfolgern ÖTB Drösing und SPG Polizei/Jedlesee 2 jeweils einen Sieg. Nach zwei Matches führen die Wiener die Tabelle an, mit drei Punkten Abstand auf den zweitplatzierten Drösing.